

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

105 (4.3.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Hirtel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Preis in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 3 mal ins Haus gebracht M. 2.52. Einzelne Nummern 5 Pfg. Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Restbeilage 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von S. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. Für den Anzeigen-Teil K. Ninderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillingen-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 105.

Karlsruhe, Montag den 4. März 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst sechs Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 4. März. (Tel.) Seine Königliche Hoheit der Großherzog hat den von der Strafkammer Freiburg wegen Verleitung zum Meineid zu einem Jahre Zuchthaus verurteilten Pfarrer Gaisert in Gündelwangen zu 6 Monaten Gefängnis begnadigt.

Gemmingen, 2. März. Gestern wurde Herr Bürgermeister Heinrich Weg, der vor 25 Jahren an die Spitze der Gemeinde berufen wurde, aus Anlaß seines silbernen Amtsjubiläums eine Ovation dargebracht. Abends halb 8 Uhr wurde der Bürgermeister im Rathhause vom Gemeinderat begrüßt. Das Bürgerauschüßmitglied Herr Hauptlehrer Mülle ergriff hier das Wort und dankte namens der Gemeinde dem Jubilar für alles, was dieser in seiner 25jährigen erprobten Tätigkeit für die Gemeinde gewirkt und gab dem Wunsch Ausdruck, daß es Herrn Weg noch viele Jahre vergönnt sein möge, in voller körperlicher und geistiger Tätigkeit für das Wohl der Gemeinde zu wirken. Hierauf überreichte Herr Gemeinderat Manninger dem Jubilar ein Geschenk der Gemeinde, bestehend in einer goldenen Uhr mit feiner Widmung. Der Bürgermeister dankte für diese Ueberraschung. Sämtliche Vereine, mit der Feuerwehrkapelle an der Spitze, brachten alsdann dem Jubilar einen Festzug mit einem wohlgeklungenen Ständchen, bei welchem der Hauptmann der freien Feuerwehr, Herr Gg. Grütle, namens der Vereine die Glückwünsche zum Ausdruck brachte. Bürgermeister Weg gab seiner Freude Ausdruck über die schöne Harmonie, welche sich in der Gemeinde zeige und wünschte, daß diese Einigkeit auch fernhin fortbestehen möge. Mit einem Hoch auf den Großherzog schloß er seine Ansprache. Der Abend schloß mit einem Bankett im Gasthaus zur Rose. Es wurden hier noch Toaste ausgesprochen auf den Jubilar von den Herren Lehrern Kirchbaum und Othenheimer wie von Johannes Pfenniger. Erst in früher Stunde nahm die Festlichkeit ihr Ende.

Heidelberg, 4. März. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurde dem verheirateten Fuhrmann Gg. Ulrich in der Nähe des Schlachthaus von seinem Pferde die Schädeldede eingeschlagen. Ulrich blieb auf der Stelle tot.

K. Schentzsch, 3. März. Herr Bürgermeister Bühler der Nachbargemeinde Weggeln, welcher an einer sehr schweren Windsturmverletzung erkrankt war, erhielt dieser Tage von dem Fürsten von Fürstberg ein Schreiben, in welchem der Fürst seine Freude über die Genesung des Herrn Bühler ausdrückte.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 4. März.

Verdigung. Gestern nachmittag wurde unter großer Anteilnahme der Karlsruher Einwohnerschaft, insbesondere aus der Südstadt, der durch Sturz aus dem Eisenbahnwagen bei Ladenburg ums Leben gekommene Schreinermeister Alex. Karck auf dem hiesigen Friedhofe zu Grabe getragen. Mehrere Redner, die namens ihrer durch Deputationen vertretenen Vereine Kränze am Grabe niederlegten, widmeten dem Heimgegangenen ehrende Worte, aus denen zu entnehmen war, daß Herr Karck nicht nur ein fleißiger Geschäftsmann, sondern auch ein treuherziger Familienvater, ein treuer Freund und guter Gesellschafter, ein patriotisch denkender und fühlender Mann war.

Die Abteilung Karlsruhe der Deutschen Kolonialgesellschaft hielt am Donnerstag, den 28. Februar, im großen Saale des Friedrichshofs ihre diesjährige Generalversammlung ab. Nachdem der Vorsitzende Geh.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

A. H. Karlsruhe, 4. Jan. In der Wiederaufführung von Geyhart Hauptmanns prachtvoll individualisierender Komödie „Der Weberpelz“ wurde am Samstag die Hauptrolle, die der Walschraun Wolf, zum ersten Male von Frau Pix gespielt. Es war eine ganz vorzügliche Leistung, die es verdient, daß man sie in der Vielgestaltigkeit des von ihr zum Ausdruck gebrachten Wesens, der verklärten heuchlerischen Gutmütigkeit und des stark entwickelten Selbstgefühls dieser Frau, die alle Männer dreimal in den Sad steck und wieder heraus, ganz besonders anerkennt. Das Publikum war derselben Meinung und fargte mit dem Beifall nicht. Aber auch die anderen Mitwirkenden waren wieder ganz ausgezeichnet und so gab es — unter Regie des Herrn Scheffner — eine gute, abgerundete Aufführung des Werkes, an der man seine Freude haben mußte.

Zum ersten Male: Lakme.

Oper in drei Akten. Musik von Leo Delibes.

A. H. Karlsruhe, 4. März. Die Benennung „zum ersten Male“ stimmt nicht ganz bei der gestrigen Aufführung der Oper Delibes. Am 19. Februar 1899 ging „Lakme“ hier schon einmal in Szene. Allerdings war es nicht das Ensemble der Karlsruher Bühne, sondern die Künstlerdarsteller des Mannheimer Schillertheaters, welche unter Ferdinand Langer das melodische Werk des französischen Komponisten in ganz vorzüglicher Wiedergabe hier zur Aufführung brachte. Eine Aufführung, auf die der damalige Mannheimer Intendant Dr. Bassermann mit Recht stolz sein konnte und die bei der gestrigen — angesichts anderer Aufgaben nicht ganz notwendigen — Aufnahme in den Karlsruher Spielplan nicht erreicht wurde. Jene Mannheimer-Karlsruher Erstaufführung war, als am selben Tage die Karlsruher auf der Mannheimer Bühne unter Mottl's Leitung Verlior's „Trojaner“ wirkungsvoll erstehen ließen, ein glän-

zender Beweis des wechselseitigen Zusammenwirkens der beiden Nachbartheater. Aber diese Zielungsreihe dürfte, die sich von einem bis zu einem gewissen Grade in Aussicht genommenen Zusammengehen der beiden Bühnen mit Recht jedoch eine größere Vereinerung des Repertoires wie eine größere Freiheit in der Auswahl hervorragender Kräfte verspricht, hat schließlich, wer weiß aus welchen Gründen, doch keine endgültige Ausführung erlangt und ist nach einem zweiten Wechsel-Gastspiel langsam bei Seite gestellt worden. Es wäre eine nicht undankbare Aufgabe für Herrn Dr. Bassermann, der damals von seinem Mannheimer Intendantenposten aus mit viel Verständnis auf den Karlsruher Plan einging, diese zu jener Zeit von allen Theaterfreunden und der gesamten Presse einmütig begrüßte Idee wieder neu aufleben zu lassen, da ihre Ausgestaltung für die Bühne wie für das Publikum gleich große Bedeutung hat.

Im übrigen hat auch bei der gestrigen Karlsruher Erstaufführung der „Lakme“ abermals Mannheimer aushelfen müssen und zwar indem es uns für die am letzten Samstag in den Stand der heiligen Ehe getretene bisherige Koloratursängerin Frä. Schenker eine andere Vertreterin der Titelpartie, Frau Jenny Lintebach, herübersandte. Ueber die, trotz aller banalen Einschüchtigungen doch in ihrer Gesamtheit immerhin reizvollen und auch in dramatischen Akzenten sich bewährende Musik sowie über den Inhalt der Oper — den Opertod der Brautmanentochter Lakme für den geliebten englischen Offizier — haben wir seinerzeit an dieser Stelle uns besonders verbreitet. Heute erwidert also nur, zu betonen, wie auch diesmal der orientalische Glanz und der fremdartige Witenlust des Werkes das zahlreich erschienene Publikum bestrahlte, so daß es immer auf neue zu Kundgebungen herallichten Beifalls kam. Frau Lintebach sah als Lakme verführerisch aus, in ihrer schlanken Zielsicherheit und wuhle mit ihrer hellklingenden Stimme sorgsam abwägend in Cantilene und Coloratur die beiden Wirkungen zu erzielen und damit geschickt und souverän über alle Schwierig-

keiten hinwegzugleiten. Kraftvoll in Gesang und Darstellung ward der Priester Nilantha durch Herrn Dittner wiedergegeben. Den liebenden englischen Offizier Gerald sang Herr Zedlowker mit meisterlicher Kraft und viel edlem Schmuck, wobei eine Anfangs freilich sich bemerkbar machende Indisposition immer mehr überwunden wurde. Die kleine Rolle des anderen Offiziers Friedrich wurde von Herrn van Gorkom dankenswerth gestaltet. Als Ellen, die englische Verlobte Gerald's, zeigte Frä. Tere's ihre gefällige, gut geschulte Stimme; als ihre Schwester Rosa bewährte sich Frä. Meyer. Zu den Rollen des indischen Dienerspaars erfreuten Frä. Etheser und Herr Gerl. Eine sehr gute Wirkung erzielten die von Frau Megri's D'anz einstudierten indischen Tänze des Balletcorps, in denen die hervorragende Kunstgewandtheit Frä. Kitz's in ihrer Sololeistung einen geradezu bewundernswürdig echten Eindruck machte. Ueberhaupt war das szenische Bild nach der dekorativen Seite hin ein glänzendes, dank den Meisterleistungen Albert Wolf's, der die Wunderwelt Indiens in Farbenpracht erstehen ließ. Daß zu den Haag'schen indischen Kostümen, den braunen Sänden usw. die hellen Gesichter wenig paßten, hätte allerdings die Regie bemerken müssen. Hier hätte man sich an Fräulein Ethofers charakteristischem Aussehen ein Beispiel nehmen können. Auch die Offiziersmützen Gerald's und Friedrich's schienen nicht recht zu stimmen. Sicherlich hat die Regie des Herrn Schön nicht geringe Arbeit gehabt, bis das Werk in der gestrigen Aufführung erschien, aber noch war nicht alles bis zu dem Maße der Vollkommenheit gereift, wie es für eine wirklich einheitliche Wiedergabe des Werkes zu wünschen wäre und sich bei Wiederholungen wohl auch einstellen wird. Herr Hofkapellmeister Lorenz dirigierte wieder in erfreulicher alter Gesundheit und Frische und ließ durch sein großes Geschick, das Chor, Solisten und Orchester gleich fest umschloß, die Oper über alle Jährlichkeiten hinweg wirksam obliegen.

erringen. Die Auffstellung und das Spiel der Karlsruher Mannschaft war diesmal sehr gut, so daß der Gegner, trotz seiner ausgesucht guten Mannschaft, dagegen nicht aufkommen konnte. — Der Fußball-Klub „Phönix“ siegte gegen Mannheim 1894 mit 3:1 und „Frankonia“ gegen Ludwigshafen mit 5:1. — Das Wetter ist z. B. dem Fußballsport sehr günstig.

Auf der Straße erkrankt. Gestern abend gegen 6 Uhr fiel eine auf der Durchreise begriffene Frau von Gellingen (Fals) infolge eines Schwindelanfalles in der Westendstraße zu Boden und blieb eine Zeitlang bewußtlos liegen. Beim Fallen zog sich die Frau leichte Verletzungen an Händen und Gesicht zu. Sie wurde von einem Schuttmann auf die Polizeiwache am Mühlburger Tor gebracht und konnte, nachdem sie sich wieder erholt hatte, weiter gehen.

Ueberraschung. Am Samstag abend nach 6 Uhr wurde Ede. der Kaiser- und Kaiserinstraße ein 4 Jahre alter Knabe von einem Radfahrer zu Boden gefahren und dann von einem gerade um die Ecke fahrenden Postwagen überfahren. 2 Räder ging dem Knaben über die Brust, doch sollen die Verletzungen nach ärztlichem Ausspruch nicht gefährlich sein. Der Führer des Postwagens trifft keine Schuld.

Unfreiwilliges Bad. Am Samstag vormittag nach 10 Uhr fiel auf bis jetzt noch nicht aufgeklärte Weise ein verheirateter Tagelöhner, wohnhaft in Stadtteil Mühlburg, in der Nähe der Bleiche in die Mühl- und wurde etwa 100 Meter fortgetrieben. Auf seine Hilferufe konnte er von einem Milchhändler von Forchheim wieder aus dem Wasser geholt und gerettet werden, denn er wäre zweifellos ertrunken, da das Bewußtsein schon geschwunden war und erst nach einiger Zeit sich wieder einstellte. Der Tagelöhner wurde von Schulpeuten mittels Tragbahre in seine Wohnung verbracht.

Vermischtes.

Schweidnitz, 4. März. (Tel.) Im Raubiger Forst stürzte beim Baumfällen ein starker Baum unvermutet um und fiel auf eine Anzahl Personen. Ein Forstleute wurde getötet, ein Arbeiter wurde verletzt.

hd. Rosen, 4. März. (Tel.) Auf dem Dominium Neuguth bei Effa brannte infolge Unvorsichtigkeit eines Viehfütterers, der eine Laterne umstieß, ein Viehstall ab, wobei 171 Stück Mauthvieh in den Flammen umkamen. Der Schaden beträgt 100 000 M.

C. D. Trier, 4. März. (Privat.) Der neue Bürgermeister der holländischen Spielstadt Baals kassierte am Sonnabend die Polizeimitglieder des Gemeindefriedensdienstes von Baals von ihren Aemtern wegen fortgesetzter Bestechung durch die Spielclubs. Wegen einer Anzahl königlicher Beamten ist auf Anzeige des Bürgermeisters von den königlichen Behörden ein Disziplinarverfahren eingeleitet. Der neue Bürgermeister von Baals ist ein ehemaliger Polizeikapitän, der mit seiner Verfolgung der zahlreichen Spielclubs und Aufhebung der Spielhöllen in Baals sich in scharfem Gegensatz zu den Gemeindevorständen befindet. D. Ned.)

hd. Dudweiler, 4. März. (Tel.) Auf der Grube Dudweiler geriet heute früh der Förderkorb bei der Seilfahrt in Sumpfwasser. Im Korb befanden sich im ganzen 30 Bergleute. Die untere Etage der Förderseile, auf der 11 Bergleute standen, geriet voll in den Sumpf. Zwei Bergleute waren sofort tot, ein dritter erlitt eine Beinquetschung, die übrigen sieben unterlief.

C. D. Amsterdam, 4. März. (Privat.) In den Kasernen des holländischen Lotterievercins „Mercur“ in Arnheim an der preussisch-holländischen Grenze sind Defraudationen von insgesamt einer Million Mark festgestellt. Die Zahl der über ganz Deutschland verbreiteten Geschädigten beträgt 13 000 Mitspieler.

Schiffsunfälle.

hd. Berlin, 4. Febr. (Tel.) Gestern mittag wurden auf dem jüdischen Friedhofe in Weihensee und auf dem Wilmers-

darfer Friedhöfe wiederum zwei Opfer der Schiffskatastrophe bei Hoek van Holland beigelegt, nämlich die Sängerinnen Johanna Grünberg und Hermine Lehmann.

London, 4. März. (Tel.) Im Kanal herrscht immer noch dichter Nebel. Dem Dampfer „Saterland“ von der Reederei „Holland“, welcher auf Good-Vin-Lade angesetzt war und Passagiere an Bord hatte, landete der Hafenmeister einen Schleppdampfer zu Hilfe.

London, 4. März. (Tel.) Abends ist ein großer Dampfer beobachtet worden, der Notsignale abgab. Gleich darauf landeten 2 kleine Boote, deren Insassen mitteilten, daß es ein deutscher Dampfer mit einer Ladung Apfelsinen sei, der auf der Höhe von Good-Vin-Lade einen Zusammenstoß gehabt habe.

London, 4. März. (Tel.) Der Standard bringt über den Zusammenstoß der deutschen Dampfer „Marfalla“ und „Helene“ folgende Einzelheiten: Die Helene wurde am Bordsteil getroffen und begann sofort zu sinken. Sofort wurden Boote ins Wasser gelassen, in denen 9 Mann entliefen; der Kapitän, der erste Maschinist und 6 Mann der Besatzung wurden nach dem Zusammenstoß nicht mehr gesehen.

Ein anderer Bericht besagt, daß der Kapitän und ein Teil der Besatzung, die in Booten zurückblieben, zur „Helene“ zurückkehrten, da sie glaubten, sie würde nicht sinken. Es gelang ihnen, mit ihren Booten auf die Höhe südlich von Goodwin und weiter bis auf die Höhe von Dover zu kommen, wo das Schiff sie im Stich zu lassen schien.

Eine schwere Explosionskatastrophe.

New York, 3. März. In der Westmündung des Pennsylvania-Tunnels in Homestead (New-Jersey) sind 1000 Pfund Dynamit explodiert, wodurch 50 Häuser zerstört wurden.

Aus New York wird hierzu berichtet: Die Restauratoren links der Broadway waren gestern morgen nach dem üblichen Samstag-Theater-Besuch mit Wästen überfüllt, als um 12 Uhr 13 Min. ein starker Stoß die Gebäude erschütterte. Begleitet war das scheinbare Erdbeben von dumpfem Röhren. 10 Sekunden währte es. Es brach eine Panik aus, wie sie New York wohl noch nie erlebt hat.

Aus Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 4. März. Auch der 3. Abend für Helmskunst, den der evangel. Männerverein der Weststadt in seinem eigenen Saale in der Wilschertstraße abhielt, hatte sich eines außerordentlich zahlreichen Besuchs zu erfreuen. Auf dem Programm waren vorgemerkt Werke von drei hiesigen Dichtern und von fünf Komponisten.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 4. März. Der Kaiser empfing gestern den Prinzen Ernst von Sachsen-Altenburg, der die Regimentsgeschichte des Infanterie-Regiments Nr. 153 und ein Hand- schreiben des Herzogs von Sachsen-Altenburg überreichte.

Paris, 4. März. (Privat.) Die mehrere deutsche Blätter der Provinz melden, sind 5 seit Jahrhunderten in deutschem Besitz befindliche Rittergüter der Kojdiner Gegend in den Besitz des polnischen Grafen Mielczewski übergegangen.

Paris, 4. März. Die Weise des Bischofs wird am 19. v. M. durch den Erzbischof von Freiburg erfolgen.

Paris, 4. März. Der Papst hat dem österreichischen Minister des Aeußeren Grafen v. Aehrenthal und dem Votschafter in Paris Graf zu Rhevenhueser-Metich anlässlich der Ueberbringung des Runtiaturs- archivs das Großkreuz des Eisenerzes verliehen.

Paris, 4. März. In Montpellier fanden heute Nacht lärmende Straßendemonstrationen statt anlässlich der Verkündigung des Ergebnisses der Deputiertenwahlen.

Paris, 4. März. In Montpellier fanden heute Nacht lärmende Straßendemonstrationen statt anlässlich der Verkündigung des Ergebnisses der Deputiertenwahlen, bei welchen der gemäßigtere republikanische Kandidat Eugen Leroy-Beaulieu mit 8264 Stimmen gegen seine beiden sozialistisch-radikalen und sozialistischen Gegenkandidaten durchdrang.

Vor dem Gasthause, in welchem der infolge des Ueberfalles verwundete Leroy-Beaulieu darniederliegt, sammelte sich eine große Menschenmenge, die Drohungen und Beschimpfungen gegen den Wiedergewählten ausließ.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.

Petersburg, 4. März. Unter den gestern im Polytechnikum Verhafteten befinden sich auch mehrere Dumasmitglieder, diese sind freigelassen.

Petersburg, 4. März. Das „Petit Journal“ meldet von hier, die Regierung sei jetzt entschlossen, in der Reichsduma den bereits angeforderten Antrag auf Einführung eines parlamentarischen Regimes unter Verantwortlichkeit der Minister abzulehnen.

Petersburg, 4. März. In russischen Regierungskreisen hegt man die Hoffnung, daß mit der morgen zusammentretenden zweiten Reichsduma ein erfolgreiches Arbeiten möglich sein werde.

Nach den Informationen der Regierung stellen sich die Polen auf den Boden einer Realpolitik. Die Parteien der Linken wollen beantragen, die Mandate der äußersten Rechten zu kassieren.

C.D. Kasan, 4. März. (Privat.) Der Gouvernementschef Jan eff, die rechte Hand des Gouverneurs, ist im Nikolajpark durch eine Bombe getötet worden.

Handel und Verkehr.

Mannheim, 4. März. In der heutigen Aufsichtsratsitzung der Rheinischen Kreditbank gelangte der Geschäftsabschluss zur Vorlage. Der Bruttogewinn beträgt 10 521 496 M gegen 621 318 M des Vorjahres.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Länd. Bremen, 4. März. Angelommen am 1. März: „Breslau“ in Baltimore, „Scharnhorst“ in Wien, „Gneisenau“ in Wien; am 3. März: „Prinzess Alice“ in Sigo, „Port“ in Genoa, „Preußen“ in Singapur.

8. März: „Oldenburg“ Vizag, „Darmstadt“ Vizag, „Main“ Geilly; am 4. März: „Seydlitz“ in Gibraltar. Abgegangen am 1. März: „Prinz Heinrich“ von Gibraltar, „Hohenzollern“ von Neapel, „Nadar“ von Neapel, „Fremont“ von Genua; am 3. März: „Holland“ von Antwerpen, „Burgburg“ von Rotterdam, „Fortum“ von Zumbal, „Schleswig“ von Neapel, „Port“ von Genua; am 4. März: „Kronprinz Wilhelm“ von Plymouth.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations like Frankfurt a. M., London, Paris, Berlin, and others, including dates and specific rates.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog. Mit Ausnahme des hohen Nordens wird Europa von einem Hochdruckgebiet, das einen Kern über Norddeutschland aufweist, bedeckt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Todesfälle: 28. Febr.: Friedrich Rauniger, alt 76 J., Ehefrau des Tagelöhners Landolin Rauniger.

Hermann Stüber Karlsruhe. Heizkörperverkleidungen, Kamine, Kachelöfen, Wandbrunnen und Fliesen nach gegebenen, sowie nach zahlreich vorhandenen Entwürfen erster Künstler und Architekten.

Mutter sagte Kinder wenn ihr brad jed, so mach ich euch auch mit der vom Herrn Doktor als beste empfohlenen Herbolin-Steife.

Wie alljährlich findet auch dieses Jahr im Restaurant „Erbrprinz“ anlässlich Mittfasten Mittwoch den 6. März das so sehr beliebte Familien-Konzert statt.

Nur 10 Pfennig. Man verlange aber ausdrücklich MAGGI'S 10 Pfg.-Gläschen. Includes a logo with a cross and the text 'Kreuzstern'.

folgt das neue, von der Maggi-Gesellschaft in den Handel gebrachte kleine Probefläschchen. Jede Hausfrau, die MAGGI'S Würze noch nicht kennt, sollte einen Versuch damit machen.

Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Herren-Anzugstoffe

Gediegene Herren-Anzugstoffe
geeignet für Strapsier-Anzüge
Reinwollene Herren-Anzugstoffe
in schwarz u. dunkelblau, sowie auch in anderen dunklen Karos
Hochmoderne Buckskin
reine Kammerwolle

jetzt Meter **2.50**
jetzt Meter **3.75**
in englischen, diskreten Mustern, jetzt Meter **5.90**

Zum Selbstausuchen!

Buckskin-Reste
Die in den letzten Tagen angesammelten in haltbaren Qualitäten, passend für Knaben-Anzüge und Kostümröcke
jetzt Meter **1.40**

Metall-Bettstellen

Praktische Kinderbettstelle in bronze mit Gold . . . jetzt **7.40**
Elegante Kinderbettstelle mit doppelt. Spiralmatratze und stellbarem Kopfteil jetzt **13.50**
Metallbettstellen für Erwachsene, mit doppelt. Spiralmatratze und stellbarem Kopfteil . . . jetzt **7.40**
Metallbettstellen für Erwachsene mit Seitenteilen doppelter Spiralmatratze und verstellbarem Kopfteil, in weiss emaille mit Gold jetzt **14.50**
Seegras-Matratzen für Kinderbettstellen, aus haltbarem Dreil . . . jetzt **3.90**
Seegras-Matratzen für grosse Bettstellen, aus haltbarem Dreil . . . jetzt **7.80**
Bettfedern, doppeltbreit, sehr weich und gut füllend jetzt Pfund **1.70**
Bettfedern, weisse Landrup-Federn, die u. da grau vorkommend, sehr daunenreich jetzt Pfund **2.10**

Damen-Kleiderstoffe

Schwarze Kleiderstoffe, Mohair, glatt u. gemastert, jetzt Meter **90 Pf.**
vorzüglich im Tragen.
Farbige Stoffe, passend für Kostüme und Strassenkleider in Loden und Noppen jetzt Meter **55 Pf.**
Blusenstoffe in verschiedenen Mustern, sehr haltbare Qualität jetzt Meter **34 Pf.**
Cheviot, reine Wolle, in marine, braun und oliv jetzt Meter **75 Pf.**
Damen-Tuche, reine Wolle, glanzreiche Qualität, für Kostüme, ca. 120 cm breit, jetzt Meter **1.95**
Kleider-Satin, reine Wolle, 110 cm breit, in recht schwerer, glanzreicher Qualität, in schwarz, marine u. tabak, jetzt Meter **1.85**



Gebr. Faber Nachf.

Kaiserstrasse 82.

3578

Mitglied des Rabatt Spar-Vereins.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe

Dienstag den 5. März ds. Js.

Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten des Elisabeth-Hauses (Wöchnerinnenheim) zu Windhuk im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Romeo-Abend

Gedichte und Texte sämtlich von Fritz Römhildt.

Programm:

1. Prolog, gesprochen von Herrn Hofschauspieler Felix Baumbach.
2. Chorlied, „Es senkt die Nacht sich still und leise nieder“, komponiert von Ludwig Baumann, vorgetragen vom Gesangchor der Liederhalle unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Ludwig Baumann.
3. Lyrische Gedichte, vorgetragen von Frau Hofschauspielerin Margarethe Pix.
4. Drei Lieder, die beiden ersten komponiert von Julius Katz, das letzte von Klara Faisst, vorgetragen von Fräulein Gutzmann. Am Flügel Herr Julius Katz.
5. Stimmungsbilder, vorgetragen von Herrn Hofschauspieler Felix Baumbach.
6. Gesprochene Lieder, komponiert von Herrn Musikdirektor Theodor Gerlach, vorgetragen von Hrn. Hofschauspieler Fritz Herz. Am Flügel der Komponist.
7. Humoristische Gedichte in Karlsruher Mundart, vorgetragen von Herrn Fritz Römhildt.
8. Drei Lieder, No. 1 und 8 komponiert von Arthur Sartori, No. 2 von Klara Faisst, vorgetragen von Fräulein Gutzmann. Am Flügel Herr Arthur Sartori.
9. Chorlied mit Tenorsolo: „Der Waldbach“, komponiert von Ludwig Baumann, vorgetragen vom Gesangchor der Liederhalle unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Ludwig Baumann.

Beginn 8 Uhr. Ende 1/10 Uhr.
Preise der Plätze: Nummerierte Sitze 3 Mk., nicht nummerierte Sitze 2 Mk., Galerie 1 Mk.

Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung v. Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114 (Telephon 1850).
Eröffnung der Abendkasse (am Eingang zum Saale): 1/8 Uhr.

Zum Elefanten, Kaiserstrasse 42.

Auf vielseitigen Wunsch noch

3 grosse Dachauer-Konzerte

verbunden mit Bockbierfeste

am Montag, 4., Dienstag, 5., Mittwoch, 6. März.

Ausgang: Moninger Doppelbock, Spezialgebrau aus Münchener Salator-Walz - Moninger Kaiserbier.

Anfang 7 Uhr. - Eintritt frei.

Spezialität: Münchener Weisswürste.

3557.42 Kochschützbohl Fritz Klane.

Verdorbene Säfte.

(Bleichsucht, Nervenschwäche, Zucker-, Gallen-, Blasensteine etc.) verschwinden

durch täglichen Genuss von „Weiss-Neurolin“.

In Apotheken u. Drogerien zu haben à Mk. 3.-, 1.20 u. 80 Pfg.

Betdt: Magnes., calc., ferr., oxyd., phosphoric., je 5 gr. Carbon-trogen. hydrat 80.

Engros-Niederlage: Leopold Fiebig, Karlsruhe.

Oberweiler Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Oberweiler — bei Eßlingen — berichtet am Freitag den 8. März d. Js. in ihrem Gemeindebad:
18 Eichen von 1,70 Km. abw.,
Nuss u. Buchholz 1. — III. Kl.,
19 Buchen von 1,50 Km. abw.
I. u. II. Kl.,
19 Fichten von 1,45 Km. abw.
Die Zusammenkunft ist Donnerstags halb 10 Uhr beim Rathaus, Oberweiler, den 2. März 1907.
Gemeindevater.
W. B. e. r. 1888a
vdt. Martin.

Patentanwalt C. Kleyer, Ingenieur, Karlsruhe i. B. Telephon 1303.

Wichtig für Grossisten der Reklame-Branche.

Zigaretten- und Zigarren-Etuis in Leder-Imitation, mit Spiegel, Bilder, Schildchen etc. liefert die Maschinen-Kartagen- u. Pappfabrik Wächtersbach, Friedr. Christian.

Friseur.

Friseurgeschäft mit Zweizimmerwohnung, seit 1 1/2 Jahren im Betrieb, zahlreiche Kundenschaft, in sehr ruhiger Lage von Karlsruhe gelegen, ist infolge Wegzugs des derzeitigen Mieters auf 1. April zu vermieten. Die Friseur-Einrichtung kann event. käuflich erworben werden. Gefällige Offerten unter N. 773 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, 2211-2.

Berlaufen hat sich ein jung. Fedel, schwarz, mit braunen Abzeichen (Name „Waldine“). Abzugeben B7796 Gottesauerstr. 14, I. z. Vor Ankauf wird gewarnt.

Junge Frau sucht im Wäichen, Buzen u. Parkettbodenreinigung. Arbeit. B7600 Zitel 14, 4. Etod.

Wichtig für jede Hausfrau! Koch-, Brat- und Backkiste

D. R.-P. „Heinzelmännchen“ D. R.-P.

Einziges Apparat, in dem die Speisen tatsächlich weiter- und garkochen und zwar in derselben Zeit, wie auf Gas- oder Herdfeuer. Fast gänzliche Feuerungs-Ersparnis.

3507.22

Praktische Vorführung

am 6. März, nachmittags 3-6 Uhr,

bei: Jos. Meess, Erbprinzenstrasse 29.

ROTE LOSE à 1 M.

des Badisch. Landesvereins

Nur Geldgewinne!

Ziehung bereits 12. März

Beste Gewinnchancen!

3388 Bargewinne ohne Abzug

44000 M.

1. Hauptgewinn

15000 M.

2. Hauptgewinn

5000 M.

6 Gewinne

4000 M.

3380 Gewinne

20000 M.

Los 1 Mk. } 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 Pfg.

versendet das General-Debit

J. Stürmer, Langestr. 107.

In Karlsruhe:

Carl Götz, Hebelstr. 11/15,

H. Moyle, E. Dahlemann, L. Michel, 1050a

Rote Kreuzlose

7.4 empfiehlt und versendet 3358

J. Heppes, Lotteriebant,

Karlsruhe, Herrenstrasse 25.

Großes Lager in Lindholm Harmoniums.

J. Kunz, Pianolager, Karlsruherstr. 21. 173749

Geschäftsmann

der über genügend freie Zeitverfügung und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt, kann sich durch Uebernahme d. Vertretung einer in ganz Deutschland eingeführten ersten Firma ein günstiges Neben-Einkommen verschaffen. - Evtl. Anstell. mit Fixum nicht ausgeschlossen. Off. sind zu richten unt. P. 469 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim, 417a

Trink-Eier

wird Abnehmer gesucht. Gef. Offerten unter Nr. 1857a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Prima Vollmilch,

40-50 Liter täglich sind zu vergeben aus einem Stall, ganz oder geteilt, an solventen Zahler. Offerten unter Nr. B7719 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Existenz.

In mittelbad. Amts- u. Garnisonstadt ist ein Geschäft der Lebensmittelbranche mit guter Kundenschaft (kein Ausschreiben!) Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Offert. unt. Nr. B7722 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Schreibmaschine

auf einige Wochen zu mieten gesucht. Schonende Behandlung zugesichert. Offerte nebst Preisangabe unt. Nr. 1816a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Guterhalt. Sportwagen zu kaufen gesucht. Off. unt. B7707 an die Expedition der „Bad. Presse“.



Günstiger Erwerb.

Jede Dame erhält von mir dauernden, gutlohnenden Nebenverdienst durch leichte, interess. Handarbeiten. Die Arbeit wird nach jed. Orte vergeb. Prospekt mit fertigen Mustern gegen 30 Pfg. (Post.) bei Klara Rothhäusler, Kempten 26 im Allgäu, Bayern. 1898a5.1

Damen erhalten garantiert dauernden Nebenverdienst.

Prospekt mit fertigen Mustern 30 Pfg. (Post.) bei Klara Rothhäusler, Kempten 26 im Allgäu, Bayern. 1770a5.1 Zeitschrift. 114.

In Oberweiler

bei Badenweiler ist wegen Wegzugs ein nettes Anwesen mit 2 Stöck. Privathause (8 Zimmer etc.), klein. Oekonomiegebäude, Hof u. Garten, auf 78 a 23 qm unter günst. Bedingungen billig feil u. eignet sich seiner prächt. Lage nach zu einem herrl. Privatitz, wie auch zum Betriebe einer kleinen Pension. Es können auf Verlangen noch weitere anstehende 93 a Wiesen miternorden werden. - Näheres über dieses prächt. Anwesen durch H. Vetter, Freiburg, Schwabentor. 144a23

Baugelände.

An der Hauptstr. Durmersheim-Karlsruhe, neben der Lokal- und 8 Minuten der Staatsbahn, ca. 1800 qm Terrain billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B7775 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Schneiderin

Zur Anfertigung von Reformkleidern sofort ins Haus gesucht. Zu erfragen unter Nr. B7715 in der Expedition der „Bad. Presse“, 2.1

Statt besonderer Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetriibt mit, dass unser innigstgeliebter Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater

Rudolph Lange

Hofschauspieler a. D. Ehrenmitglied des Grossh. Hoftheaters zu Karlsruhe heute morgen nach langjahrigen, mit grosser Ergebung getragenen Leiden seiner vor wenigen Tagen heimgegangenen treuen Schwester u. Pflegerin im Tode gefolgt ist.

Im Namen der trauernden Familie:

- Mathilde Bittschli, geb. Lange 3592
Hans Lange, amer. Zahnarzt
Professor Dr. Otto Bittschli, Geh. Hofrat
Therese Lange, geb. Bengesser.
Karlsruhe, den 3. März 1907.

Zither-Unterricht

erteilt gründlich Anna Goos, Bernhardstrasse 3 III. früher Zitherlehrerin an der Grossh. Blindenanstalt Iffesheim (Baden).

Die Motordroschke ist die neueste Erfindung der Grossstädte. Welcher Fahrgast nicht die elegante Motordroschke, die von sicherer Hand gelenkt, sich leicht, geräuschlos und schnell durch das Strassengetümmel windet...

Motor-Droschke

die, wenn sie den modernen Anforderungen entspricht, ihrem Besitzer nicht nur in sehr kurzer Zeit das vorausgesetzte Kapital wieder einbringt...

Clément-Paris

gebauete Motor-Droschke, 2 Cpl. 12/15 HP. In Berlin, Paris, Copenhagen und vielen Grossstädten Deutschlands auf das Beste eingeführt und beliebt.

Achille Baumann, Mülhausen i. Els.

Sämtliche Ersatzteile a. Lager. In allen grösseren Städten Vertreter. Nähere Auskunft wird bereitwillig erteilt.

Viele Gewinne

1/1000.—, einige 200 u. 100er, sowie kleinere Treffer kamen aus der Wohlfahrts- u. Invalidenlotterie an meine u. Kundenschaft. Nun offeriere für nächstens

Carl Götz

Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe.

Wasche mit Luhrs Giebt schönste Wasche Nurecht MIT ROTBAND. Damen-Frisense sucht noch einige Abonnenten ausser dem Hause.

Reelle Heirat.

Hauptlehrer, kath., Ende 20 J., gr. statil. Ersch., wünscht mit Fräulein von angenehm. Wesen u. liebensw. Charakter, mit etwas Verm., zwecks baldiger Heirat bekannt zu werden.

Eine junge Frau

in schriftlichen Arbeiten gut bewandert, wünscht baldigst eine Filiale zu übernehmen. Off. unter B7700 an die Expedition der „Bad. Presse“.

100 J. Z. Hauptpostlagernd.

Betreffender Herr kann Brief von J. D. 100 Hauptpostl. abholen u. bitte um baldige Antwort.

Zu verkaufen für Wirte

In verkaufen in einem grossen, badischen Orte mit ca. 3000 Einw., Bahnstation, altrenommiertes

Gasthaus

mit gross. Wirtschafts-Einrichtungen unt. günstigen Bedingungen. 1620a.3.2. Näheres durch Louis Landau in Strassburg i. El., Bogensestrasse 47. Telefon 798.

Zu verkaufen wegen Krankheit

Weinhandlung

über 12 Jahre bestehend, mit alter treuer Kundenschaft, unter günstigsten Bedingungen. Grosser Umsatz. Lebensstellung für tüchtigen Mann. Off. unter Nr. 3282 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Sägewerk

im Schwarzwald, 10 Min. von der Bahnstation entfernt, ist umständehalber preiswert auf mehr. Jahre zu verpachten. Näheres unter Nr. 1912a in der Exp. der „Bad. Presse“.

Heidelberg.

2 Villen, je mit Garten, in nächster Nähe des Schlosses, zum Alleinbewohnen u. in solidester Bauart zu verkaufen.

Kleines Wohnhaus

mit Garten zum Alleinbewohnen sofort oder später billig zu vermieten. Dorotheenstr. 6, Südstadt. Näheres Offenweinstr. 18, 2. St. B6627.3.3

Schlosserei

mit Haus bei Nr. 5000.— anz. sof. verp. Offerten unter Nr. B7432 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gelegenheitskauf.

Teilungshalber ist ein in Göttingen geleg. sehr ger. Einfamilienhaus z. Selbstkostenpr. z. verl. Willenlage, gr. Gart., Gas u. Wasser, 5 Min. v. Wald. Elektr. Verbindung mit Karlsruhe. Auch Villenbauplatz in bel. Grösse wird abgegeben. Nur Selbstverl. erh. Ausk. unter H1913a in d. Exped. der „Bad. Presse“.

Geschäftshaus

in eigener Werkstätte aufs beste renoviert, zu Nr. 200 und 280 zu verkaufen bei Hack & Co., Schloßplatz 14.

Pianinos

in eigener Werkstätte aufs beste renoviert, zu Nr. 200 und 280 zu verkaufen bei Hack & Co., Schloßplatz 14.

Diwans

neue, für nur 30 Mk., hochf. Taschen- diwans 40 Mk., Ottomane u. Chaiselongen 25 Mk., neue Chiffonnières 36 Mk., Betten, Berillo, Truumeau, Kissen, Tisch, Nachttische, Wäschtisch, Herd u. Badewanne werden wegen Wegzug sehr billig abgegeben.

Wegen Wegzug billigt abgegeben

Diverse Mustermappen, Hand- und Reise-Koffer, eine schöne Ledereinrichtung mit Glasfronten, diverse Warenregale, darunter eines Höhe 270 cm, Breite 550 cm und eines Höhe 240 cm, Breite 350 cm, ein Regaturschrank mit 30 Briefordnern, diverse Schreibstühle, 1 mittlerer Pritschenwagen, ca. 25 Str. Tragkraft, 1 Firmenstempel, Höhe 60 cm, Breite 20 cm, diverse Cad. u. Fahrten, 1 Dezimalwaage mit Gewicht, diverse Hammer, Hobel, Sägen u., 1 Bureau resp. Kassen-Abschluß. Offerten unter Nr. 2593 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Echöne jg. Fräulein und -Mädchen

zurucht geeignet, verkauft preiswert Hauptlehrer Aichele, Eggstein.

Von heute ab bewillige auf alle Konfirmanden-Anzüge (Auswahl in allen Grössen und Qualitäten) ohne Unterschied des Preises: Doppelte Rabatt-Marken Ad. Stein Kaiserstr. 74, a. Marktplatz. Includes image of a man in a suit.

Wallach

10 jährig, 170 cm groß, lammfromm, außerordentlich leicht zu reiten, wegen seines ruhigen Temperaments bei f. Anfänger passend, einpännig gefahren, gesund und fehlerfrei, wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen.

Rappwallach

engl., 180, siebenj., elegantes Reit- und Wagenpferd, zu verkaufen. Off. unter Nr. B7734 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Pferde-Verkauf

Jüngere gute Zugsperde, unter 5 die Wahl, für leichtes wie schweres Fuhrwerk geeignet, weil überausbillig, sofort billig zu verkaufen.

Flügel

gut erhalten, ist billig zu verkaufen. B7793 Werderplatz 44, part.

Pianino

ist umgangshalber billig zu verkaufen. B7792 Werderplatz 44, part.

Fahrrad

ist umgangshalber billig zu verkaufen. B7740 Durlacherstr. 47, St. 2. St.

Motorrad

ersch. Fabrikat, 2 1/2 PS, Magnetzündung, sehr wenig gefahren, weggelassen, für 350 Mk. zu verkaufen. Näheres Wendelschloßplatz 3, 3. Stod. 1819a

Motor-Rad

wenig gefahren, billig zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. B7298 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.

Fahrrad

gebraucht aber wohl erhalten, mit guten Pneumatik, zu verkaufen. Preis 25 Mark. Näheres Amalienstrasse 47, 11. v. abends 6 Uhr ab. B7792

Zu verkaufen

Krippen, in Zement und Stein, zu Bi. u. Pferdehaltung verwendbar, bereits noch neu, sowie ca. 100 cbm schönen Rheinisches Sand, und verschiedenes mehr. Näheres Karl-Wilhelmstr. 26, im Hof. B7797.2.1

Pfand für Verlobte!

Steinstrasse 6 ist eine hübsche Anstalt, bestehend aus 2 franz. Bettstellen mit Aufschlaf, matt u. blank, 2 Kissen, 2 Matratzen mit Wollauflage, Polster, Chiffonier, Nachttisch, Vertiko, Zimmertisch, Stühle, Spiegel, Küchenschrank, Küchenschiff, 2 Hozer, um den billigen Preis für nur 285 Mk., sonstiger Verkaufspreis 350 Mk., zu verkaufen. B7702

Wegen Wegzug

Badewanne, bereits neu, Küchengerät, Lampen, alles wenig gebraucht, sind sofort zu verkaufen. B7710.3.1 Gottesackerstr. 29, 1. St.

Sommerüberzieher

für 16jähr. Herrn billig zu verkaufen. B7717 Leopoldstrasse 8, 3. St.

Ein guterhaltener, weißer Sportwagen hat zu verkaufen

Ein gut erhaltenes, vollst. neues, vollst. neues, 4 M., 12 M., 18 M., 24 M., 30 M., 36 M., 42 M., 48 M., 54 M., 60 M., 66 M., 72 M., 78 M., 84 M., 90 M., 96 M., 102 M., 108 M., 114 M., 120 M., 126 M., 132 M., 138 M., 144 M., 150 M., 156 M., 162 M., 168 M., 174 M., 180 M., 186 M., 192 M., 198 M., 204 M., 210 M., 216 M., 222 M., 228 M., 234 M., 240 M., 246 M., 252 M., 258 M., 264 M., 270 M., 276 M., 282 M., 288 M., 294 M., 300 M.

Stellen finden

Tüchtiger Bautechniker für Bureau und Baustelle alsbald gesucht. Offerten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten. J. Romler Nachf. Baugeschäft, Heidelberg. 1916a.2.1

Belchättsmann gesucht

Derselbe muß mit den Karlsruher Verhältnissen vertraut sein, über gewisse Anlagensformen verfügen und den feilen Willen haben, sich eine feste, angenehme und dauernde Position zu verschaffen. Die Stellung ist mit einem steigenden, hohen Einkommen verbunden; festes Gehalt und Provision werden bewilligt. Bewerber aus jüdischen Kreisen erhalten den Vorzug. Off. unter Nr. F. T. 5033 bei Daube & Co., Frankfurt a. M. 1849a.2.2

Buchhalter

Licht, redigewandter Kaufmann als Buchhalter gesucht. Off. unter Nr. B7744 an die Exped. d. „Bad. Presse“.

Stadtreisender

sofort gesucht. Off. unter Nr. B7744 an die Exped. d. „Bad. Presse“.

Hohen Verdienst

erb. Provisionsreisende, Händler, hantieren durch den Vertrieb eines patent. Maschinenartikels für Karlsruhe und Umgebung. Leichter Abzug, Nebeneink. ist Käufer. B7741 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Junge

als Hausburche gesucht. B7721 R. Mayer, Durlacherstr. 88.

Verkäufer od. Verkäuferin

zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 3456 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Agent

gesucht, der mit den Karlsruher Verhältnissen u. Fabriken bereits arbeitet und gut eingeführt ist. Offerten unter Nr. 1891a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtiger Maschinenzeichner

für sofort in dauernde Stellung gesucht. Bewerber mit längerer Praxis in Maschinenfabriken bevorzugt. Bedingung: saubere, exakte Arbeit. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3398 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Eisenbeton-Baugeschäft

sucht tüchtigen Vorarbeiter, welcher selbständig nach Zeichnung arbeiten kann. Nur solche, mit langjähriger Erfahrung in ersten Geschäften und mit besten Empfehlungen wollen sich melden. Wo? sagt unter Nr. 3277 die Expedition der „Bad. Presse“.

Tüchtiger Freisenrgehilfe

findet sofort gute Stelle bei Ost. Bernhardt, Friseur, Karlsruhe, Marienstrasse 79. Junger Mann, der sich zum tüchtigen Gummistempel-Vulkaniseur und Monteur ausbilden will, sucht gegen sofortige Bezahlung Fr. Klett, Kaiserstrasse 60.

Schneider-Gesuch

Ein tüchtiger Großstadtarbeiter, nur für feiner Arbeit, sowie ein tüchtiger Kleinfabrikarbeiter finden dauernde Beschäftigung in einem ersten Hause. Näheres zu erfahren unter Nr. 1817a in der Exped. der „Bad. Presse“.

Ein selbst-Blender u. Infall

wird sofort gesucht. B7721 R. Mayer, Durlacherstr. 88.

Nächste Grosse Wohltätigkeits - Geld - Lotterie
 des Badischen Landesvereins v. Roten +
 Ziehung bereits 12. März 1774a.7.3
3388 Nur Geldgewinne ohne Abzug
44000 Mark
 Haupt-Gewinne 15000; 5000 Mk.
 2 Gewinne à 1000 = 2000 Mk.
 4 Gewinne à 500 = 2000 Mk.
 30 Gewinne à 100 = 3000 Mk.
 3350 Gewinne zusamm. 17000 Mark
 Los 1.— Mk.; 11 Lose 10.— Mk. Porto und Liste 30 Pfg.
 versendet das **J. Stürmer** Strassburg i. E.,
 Generaldehl 107 Langestr. 107
 In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15
 und alle durch Plakate kenntlichen Losverkaufsstellen.

Dampfwaschanstalt „Krauenlob“
 wäscht u. bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche.
 Nasenbleiche kostenlos. 10400a.36.30
 Wäsche wird abgeholt und wieder zugestellt.
 Repräsentant in Karlsruhe: Placidus Paprzycki, Waldstr. 14.

Telephon 1926 Telephon 1926
 Als **Spezialität** empfehle
 zu jeweils **billigsten Tagespreisen**
 hochfeine garantiert täglich frische
Süßrahm-Tafelbutter
Gotth. Lieb, Karlsruhe,
 Waldhornstr. u. Ecke Kaiserstr.
 NB. Für Wiederverkäufer vorteilhafteste Bezugsquelle
 ganz u. Bedarf, täglich frisch. 3252.5.2
 Prompter Versand nach auswärts.

Wichtig für Hausbesitzer.
 Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer aller Art
Lütgens & Springer,
 Marktgrafenstraße 52,
 beim Rondellplatz, Telephon 2340.
 Spezialität: Radikale Ausrottung von sämtlichem Ungeziefer.
 Hausbesitzer erhalten 10% Rabatt.
 Untersuchungen werden gratis vorgenommen.

DEUTZER MOTOREN
 Ca. 77000 Anlagen bis Juli 1905 geliefert für
 Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc. etc.
Deutzer Sauggas-Anlagen
 Brennstoff-Kosten: 1 bis 1 1/2 Pfennig pro
 PS-Stunde. — Ca. 3000 Stück geliefert.
Gasmotoren-Fabrik Deutz Zweigniederlassung:
KARLSRUHE.

Verlangen Sie Prospekte gratis.
Laurin & Clement
Voiturette



6/7, 8/9 PS. 10/12 PS.
 zwei und viersitzig
 Zweicylinder-Motor . . . Wasserkühlung
 Magnetzündung 1909a.5.1
 zuverlässig, schnell und billig.
 Generalvertreter für Großherzogtum Baden
Karl Ohlenschläger, Offenburg B.

Eigene Reparaturwerkstätte und Carage.

Weinrestaurant Eckschmitt
 Kaiserstr. 231.
Morgen Dienstag!
Schlachttag
 wozu höfl. einladet 3600*
Ad. Rinderspacher.

Café-Restaurant Grünwald.
 Jeden Dienstag und Freitag:
Schlachttag.
 14418.26.23 J. Müller.
 Fortwährend prima reines
 Schweinefett und Bratenfett.

Alte künstliche Zähne Gebisse
 und Teile solcher Kaufe zu höchsten
 Preisen im B7787.2.1
Hotel Hohenzollern,
 Ecke Kronen- und Jähringerstraße,
 vorm. 9 1/2 Uhr bis nachm. 5 Uhr.
 Nur Mittwoch, 6. März.

Schul- u. Zeichenutensilien
 aller Art, Reizzeuge, Rechenstäbe
 u. f. w., Reibekleininstrumente u.
 dergl. für Baunternehmer, Archi-
 tekten, Vermessungsbüros etc. liefert
 billigst **Aug. Hermann Raabe,**
 10.4 Bahnhofstraße 42.

Schrauth's Waschpulver
 gemahlene
Salmiak-Terpentin-Seife
 ist
unstreifig
 das
Beste
 überall zu haben.
 à Packet 15 Pf.

Auffallende Schönheit.
 Jugendfrische, Ent-
 fernung aller Haut-
 unreinigkeiten u. Com-
 mersprossen erzielen
 Sie sich nur mit Dr.
 August Bional-Creme
 50 Pfg. Die einzig
 wirklich empfehlenswerte Haut-
 Creme. Hunderttausende von
 Dof. i. Gebrauch. Hier: H. Bieler
 Bach., Kaiserstr. 223. 7309a.14.9

Prachtvolle Büste
 erlangen Sie
 durch Netto-
 hygienisch.
 Säften-
 wasser.
 Keuchlich an-
 wendbar.
 Preis 4 Mk.
 Alleinverkauf
 für Karlsruhe
H. Bieler, Parf.,
 Kaiserstraße 223.
 Diskreter Wohnort. 16686.20.16

Futter-Streu-Düngemittel
 aller Art
 empfiehlt
R. Baumann,
 Akademiestr. 20,
 Karlsruhe.

30 Ztr. Salatkartoffeln
 v. Ztr. 3.50, sind zu verkaufen.
 87713 Kaiserstr. 26, im Laden.

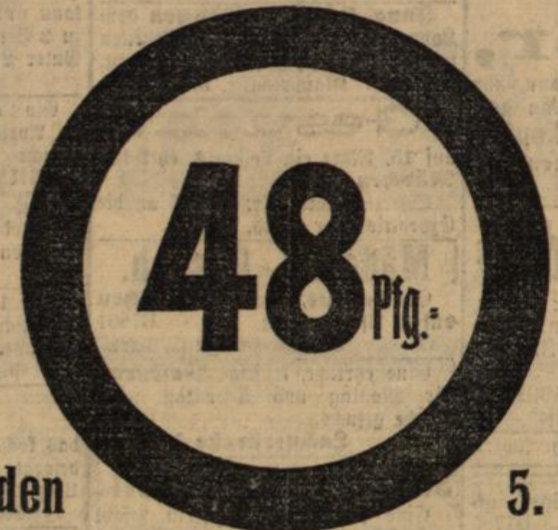
Max Bondy

Kaiserstrasse 125

zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

Meine diesjährigen

3608



Dienstag den

5. März 1907

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1 Kaffeetasse, dec. groß . . . 48 ⤵ | 5 Palet Seifenpulver . . . 48 ⤵ |
| 3 schöne dec. Tassen m. Untertassen 48 ⤵ | 3 Stück Sparkerseife . . . 48 ⤵ |
| 1 Kuchenteller, f. dec. . . . 48 ⤵ | 1 Deckelhalter 48 ⤵ |
| 2 Milchannen " " 48 ⤵ | 1 Martineh 48 ⤵ |
| 1 Butterdose " " 48 ⤵ | 2 Blumenvasen 48 ⤵ |
| 1 Schüssel " " 48 ⤵ | 1 Küchenlampe 48 ⤵ |
| 1 Kaffeetasse 48 ⤵ | 1 Petroleumlampe 48 ⤵ |
| 1 Milchanne 48 ⤵ | 1 Zylinderputzer 48 ⤵ |
| 1 Obsttaffel mit Fuß 48 ⤵ | 6 Bierbecher 1/4 Liter . . . 48 ⤵ |
| 3 Dessertteller f. dec. 48 ⤵ | 1 Vogelbauer 48 ⤵ |
| 2 Salatier, rund 48 ⤵ | 1 Handfeger 48 ⤵ |
| 1 Waschkrug, groß 48 ⤵ | 1 Kehrschaufel 48 ⤵ |
| 1 Kuchenteller, klein 48 ⤵ | 6 Weingläser 48 ⤵ |
| 6 Dessertteller, klein 48 ⤵ | 3 Paar Bestede 48 ⤵ |
| 1 Salatier, groß, rot u. blau Fond. 48 ⤵ | 1 Pfd. Kerzen 48 ⤵ |
| 1 Fleischplatte, 35 cm 48 ⤵ | 1 Posten Lampenschirme . . 48 ⤵ |
| 6 Teller, gerippt 48 ⤵ | Wert bis Mk. 1.— 48 ⤵ |
| 6 Tassen 48 ⤵ | 1 Blumentopf mit Blumen . 48 ⤵ |
| 1 Reifschüssel 48 ⤵ | 1 Garderobehalter 48 ⤵ |
| 1 Kaffeebüchse 48 ⤵ | 4 Kleiderbügel 48 ⤵ |
| 1 Zuderbüchse 48 ⤵ | 1 Schreibzeug 48 ⤵ |
| 1 Wandbild 48 ⤵ | 1 Rauchservice 48 ⤵ |
| 2 Bilderrahmen, Holz od. Metall 48 ⤵ | 1 Rauchservice 48 ⤵ |
| 1 Puffkasten 48 ⤵ | 1 Nähstuhle 48 ⤵ |
| 1 Gewürzschrank 48 ⤵ | 1 Wallholz 48 ⤵ |
| 1 Hasel 48 ⤵ | 1 Kartoffelföcher 48 ⤵ |
| 1 Schneidbrett 48 ⤵ | 1 Zeitungsmappe 48 ⤵ |
| 1 Kart. Schreibpapier 48 ⤵ | 1 Kammtasten 48 ⤵ |
| 1 Handspiegel 48 ⤵ | 1 Essigkrug 48 ⤵ |
| 1 Wascheleine 48 ⤵ | 1 Oelkrug 48 ⤵ |
| 60 Klammern 48 ⤵ | 1 Gewürzschrank 48 ⤵ |
| | 1 Besteckorb 48 ⤵ |

Große Auswahl

Konfirmation- und Kommunion-Geschenke.

Damenbart
 entfernt für immer unter Garantie.
 Auskunft geg. Retourm. 177a.3.2
H. Wagner, Köln-Riehl 14.

Das Buch der Weis.
 Eine Million Dummheiten, aufgelegt
 von Wiener, Berliner u. Hamburger
 Spahövögel. Preis 1 Mk.
 Zu beziehen durch **A. Günther,**
 Versandhaus, 22 Börnestraße 22,
 Frankfurt a. M. (4 W.) 1783a.6.2

1 Lashendiwan
 und ein Salonanapee mit Tuch-
 bezug werden sehr billig verkauft.
 87480.22 Adlerstr. 18, 1 Tr.

Keine Wahrsagerei!
 Nur nach wissenschaftlich
 bewährten Systemen!
 Chronologische Auskünfte Aus-
 kunft über jede Handchrift betref-
 fender Charakter, Fähigkeiten etc. Preis 1.50 Mk.
 Vereinbarung des Betrages, auch
 Briefmarken. Jeder Auftraggeber
 erhält bei Angabe f. Geburts-
 datum ein astrologisch. Lebens-
 bild gratis. 87751
Carola Speigler, Graphologin,
 Karlsruhe, Waldhornstraße 64, III.
 Sprechst. tägl. v. 10-12 u. 2-6 Uhr.

Billiger Möbel-Verkauf.
 Zwei zurückgesetzte Buffet, 10 Mk
 unt. Selbstkostenpreis, u. 110 Mk v. St.
 Diwan 35 Mk, Schreibisch 30 Mk,
 Vertico 30 Mk, Chaiselongue, 35 Mk,
 Fauteuil mit Einrichtung 35 Mk, Bett-
 stelle mit Kopf u. Fußteil 25 Mk, ca.
 20 St. neue zurückgesetzte Nachttische
 mit Marmorplatte, matt u. blank pol.
 nur 9 Mk. Nur diese Woche noch
 Nachttischwoche. 87709
Nur Steinstr. 6, Julius Ebel.

Stricken
 wird angenommen. Strümpfe, glatt
 40 Pfg., gerippt 50 Pfg. Socken 40 Pfg.;
 angefertigt werden gewebte u. handge-
 fertige. **Werderplatz 47, 3. St. links.**

Zwei große, schöne
Oel-Gemälde
 neu, Landschaften (kein Oelbild), mit
 prachtv. Goldbarock-Rahmen, 100 cm
 breit, 78 cm hoch, für nur 10 Mark
 per Stück zu verkaufen. 87806
Douglasstraße 30, parterre.